

PRESSEMITTEILUNG

Bürgermeister in Sachen Brandschutz geschult

Bad Soden am Taunus, 14. November 2024. Nicht nur die aktiven Feuerwehrleute, auch Bürgermeister müssen über die Organisation des Brandschutzes und Aufgaben der Kommunen informiert sein. Zwei Tage lang besuchte Bürgermeister Dr. Frank Blasch daher in der vergangenen Woche ein Seminar für Bürgermeisterinnen und -meister in der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel.



Gruppenbild zum Abschluss des Seminars für Bürgermeister bei der Hessischen Landesfeuerwehrschule in Kassel. Quelle: Hessische Landesfeuerwehrschule

Dieses Bild steht [HIER](#) zum Download bereit.

Pressekontakt:

E-Mail: kommunikation@stadt-bad-soden.de

Tel.: +49 6196 208-433

„Die Kommunen sind für die Organisation der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr zuständig. Darunter fällt unter anderem alles rund um das Thema Feuerwehr“, erklärt der Bürgermeister. Auf der Tagesordnung standen daher nicht nur organisatorische Fragen der Gefahrenabwehr, sondern auch Themen wie „Unfallschutz für Feuerwehrangehörige“, „Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen“ und die Stärkung der Freiwilligen Feuerwehren.

Bürgermeister ist Dienstherr der Freiwilligen Feuerwehr

„Als Bürgermeister hat man viele Funktionen, unter anderem ist man auch oberster Dienstherr der Freiwilligen Feuerwehr. Schließlich übernehmen die ehrenamtlich tätigen Kameradinnen und Kameraden eine kommunale Pflichtaufgabe, und die Feuerwehr ist deshalb auch kein Verein, sondern eine öffentlich-rechtliche Institution“, so Blasch.

Am Donnerstag und Freitag vergangener Woche frischte er an der Landesfeuerweherschule in Kassel seine Kenntnisse über die Organisation des Brandschutzes und aktuelle Themen der Feuerwehren auf. Besonders intensiv wurde über die Struktur der Führung der Feuerwehr informiert, und auch aktuelle Entwicklungen im Bereich der Schutzausrüstung von Feuerwehrleuten standen auf dem Programm. Zudem wurde eine Führung über das eindrucksvolle Gelände der Landesfeuerweherschule angeboten. Hier erhalten Feuerwehrleute, die eine Führungsfunktion in der Wehr anstreben, ihre entsprechende Ausbildung. Hierzu gehören zum Beispiel Gruppenführer, Zugführer oder Wehrführer.

„Hohe Verantwortung“

„Es ist mehr als beachtlich, welche Kompetenzen sich die Kameradinnen und Kameraden aneignen bzw. sogar aneignen müssen, um eine Führungsfunktion in einer Feuerwehr bekleiden zu können. Hier steckt nicht nur ein erheblicher Zeitaufwand dahinter, auch die körperliche Leistungsfähigkeit muss gegeben sein; ganz zu schweigen von der hohen Verantwortung, die Einsatzleiter haben – schließlich geht es im Zweifel um Leben und Tod. Mein ohnehin schon riesengroßer Respekt vor unseren Freiwilligen Feuerwehrleuten ist durch das Seminar noch einmal gestiegen“, schildert der Bürgermeister seinen Eindruck.

Wir sind bestens aufgestellt!

„Eines ist mir im Austausch mit den anderen teilnehmenden Kollegen aus ganz Hessen darüber hinaus klar geworden: Wir haben in allen drei Stadtteilen eine hervorragend aufgestellte, sehr gut ausgebildete und leistungsfähige Feuerwehr! Darauf können wir in Bad Soden, Neuenhain und Alenhain zurecht stolz sein. Danke an alle Kameradinnen und Kameraden für Euer Engagement!“

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.